

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	12.06.2017	öffentlich

Anfrage Stadtratsfraktion Die Grünen

Bericht Planungsstand Ausbau Straßenbahnlinie 10

Vorlage Nr.: 20174391

Stellungnahme der Verwaltung

Insgesamt wird zum Thema auch auf die Anfrage 1 der CDU-Fraktion verwiesen.

Das Vorhaben gliedert sich prinzipiell in zwei Abschnitte, nämlich „Hohenzollernstraße“ und „Alt-Friesenheim“. Die für die Erneuerung der Linie 10 notwendigen Arbeiten am Kanalnetz (WBL) und an den Versorgungsleitungen (TWL) haben im Jahr 2014 begonnen und laufen planmäßig. In 2017 werden die Kanäle in der Hohenzollernstraße zwischen der Röntgenstraße und der Bürgermeister-Grünzweig-Straße erneuert. Alle Arbeiten, die vor dem Gleis- und Straßenbau durchgeführt werden können, sind im Laufe des Jahres 2018 abgeschlossen.

Die im Jahr 2015 durchgeführte umfassende Bürgerbeteiligung führte zu unerwarteten, aber zielführenden Änderungen in Teilen der Planung, die im 1. Halbjahr 2016 wiederum mit den Betroffenen diskutiert wurden. Danach wurden die Zuschussanträge im August 2016 bzw. Januar 2017 eingereicht, die umfassenderen Unterlagen zu den Planverfahren zeitversetzt im April 2017 bzw. Juni 2017 eingereicht.

Für beide Abschnitte bedarf es Rechtsverfahren zur Erlangung des Planungsrechtes; die Verfahren werden vom LBM durchgeführt. Für die Hohenzollernstraße gibt es ein Planfeststellungsverfahren, für Alt-Friesenheim ein Plangenehmigungsverfahren.

Die Zuschussverfahren könnten parallel laufen, seitens des Landes wurde aber der Landesrechnungshof eingeschaltet und die Aussage getroffen, erst nach Abschluss der Rechtsverfahren endgültig über einen Zuschuss zu entscheiden. Wegen der intensiven Abstimmung in der bisherigen Planungsphase und der umfassenden Bürgerbeteiligung seitens der Stadt hoffen wir aber auf sehr zügige Planverfahren.

Unter der Annahme, dass alle Plan- und Zuschussverfahren bis zum ersten Quartal 2018 positiv abgeschlossen sind, kann ein Beginn der Gleis- und Straßenarbeiten im ersten Quartal 2019 möglich sein. Die vorlaufenden Arbeiten am Kanal- und Versorgungsnetz sind bis dahin abgeschlossen, soweit hierfür nicht ein Eingriff in die Gleisanlage erforderlich ist. Diese Maßnahmen müssen unmittelbar im Zusammenhang mit den Stadtbahn- und Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden. Die Belastungen für die Anwohner ändern sich in Alt-Friesenheim nicht, da der Bauprozess nur zeitlich verschoben ist. In der Hohenzollernstraße kann man ggf. von einer Entlastung ausgehen, da nicht auf der gesamten Strecke unterschiedlichste Bauvorhaben (Kanal, Versorgungsleitungen, Gleis-/Straßenbau) gleichzeitig laufen, sondern deutlich entzerrt und räumlich auf Bauabschnitte beschränkt.

Die Betriebssicherheit wird durch kleinere Instandsetzungsmaßnahmen gewährleistet. Trotzdem ist eine zügige Entscheidung hinsichtlich der Planfeststellung und der Zuschüsse dringend, um den Bauprozess fortsetzen zu können.